

	<h2>Durchgeführte Maßnahmen zur Vermeidung des Schwanzbeißens</h2> <p>02.07.2019</p>	 <b>FB 674</b>
---	--	--

Name/Anschrift des Tierhalters:

Betrieb: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 VVO-Nr.: **276** \_\_\_\_\_  
 Stallabteil/Tiergruppe: \_\_\_\_\_

Zur Vermeidung des Auftretens von Schwanzbeißen wurden folgende Maßnahmen ergriffen:  
 (Bitte durchgeführte Maßnahmen - unter Angabe des Datums - ankreuzen)

- Beschäftigungsmaterial über die rechtlichen Mindestanforderungen hinaus (z. B. Angebot von mindestens zwei unterschiedlichen manipulierbaren Materialien entsprechend der Ausführungshinweise zu § 26 Abs. 1 Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzTV) wird angeboten.
- Eine regelmäßige, aktuelle Stallklimaüberprüfung und -korrektur wird durchgeführt (alle 6 Monate, Dokumente sind vorhanden).
- Beratungsgespräche bzw. Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Kannibalismusprävention“ sind erfolgt und betriebsindividuelle Konzepte liegen vor (z. B. Besuchsprotokolle Tierarzt).
- Maßnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit (z. B. Beratungsgespräch, Diagnostik, betriebsindividuelle Gesundheitskonzepte) wurden durchgeführt und angewendet (z. B. Besuchsprotokolle Tierarzt).
- Futtermitteluntersuchungen zur Überprüfung der Rationsgestaltung hinsichtlich Ausgewogenheit und Tiergerechtheit (z. B. Gehalt an Aminosäuren, Natrium bzw. Rohfaser, Pilzbefall o. ä.) wurden durchgeführt (Dokumente sind vorhanden).
- Zusätzliche Futterplätze wurden geschaffen (wenn Tier: Fressplatzverhältnis >> 1:1).
- Die Bestandsdichte wurde reduziert (über die Mindestvorgaben hinaus) von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>/Schwein auf \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>/Schwein.
- Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Landwirt